

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 06.12.2011
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 02.11.2011 - Hundespielplatz / Freilauffläche in Meerbusch-Osterath Vorlage: FB1/186/2011	4
2 Haushalt 2012 Vorlage: SFI/187/2011	4
2.1 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2012 Vorlage: ZD/035/2011	4
2.2 Beratung der Ansätze des Fachbereiches Bürgerbüro, Sicherheit, Umwelt (ohne Umwelt), der Servicebereiche Zentrale Dienste, Finanzen, Immobilien, Recht und des Vorstandes	4
2.2.1 Haushalt 2012; Stärkung des Ehrenamtes in der Feuerwehr Meerbusch - wurde bereits übersandt - Vorlage: FB1/111/2011	13
2.3 Beratung Entwurf 2. Lesung	13
3 II. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Meerbusch vom 11. April 1997 Vorlage: SFI/168/2011	20
4 Anträge	20
5 Anfragen	20
6 Bericht der Verwaltung	21
7 Termin der nächsten Sitzung: 9. Februar 2012	21
8 Verschiedenes	21

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied Vertretung für Herrn Leo Jürgens ab 18.25 Uhr

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Herr Carsten Herlitz Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied anwesend bis 18.25 Uhr

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied anwesend bis 18.40 Uhr

Herr Gerd van Vreden Ratsmitglied Vertretung für Frau Gabriele Pricken ab 18.40 Uhr

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr David Burkhardt Ratsmitglied Vertretung für Herrn Dr. Bernd Schumacher-Adams ab 19.30 Uhr

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

Herr Jörg Schleifer Ratsmitglied

Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner Ratsmitglied

Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams Ratsmitglied anwesend bis 18.45 Uhr

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

Frau Ilse Niederdellmann Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Frau Dr. Karen Schomberg Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Christian Staudinger-Napp Ratsmitglied

beratendes Mitglied

Herr Wolfgang Müller Ratsmitglied

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage	Erste Beigeordnete
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Herr Heiko Bechert	Fachbereich 1
Frau Angelika Bräuhäus	Service Finanzen
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Thomas Fox	Rechnungsprüfungsamt
Herr Claus Klein	Service Immobilien
Herr Ulrich Mombartz	Personalrat
Frau Gabriele Parschau	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Heike Reiß	Wirtschaftsförderungsreferat
Herr Bernd Schautz	SB 11
Frau Bettina Scholten	Referat Bürgermeister
Herr Wolfgang Trapp	Fachbereich 5
Herr Christian Volmerich	Service Finanzen
Herr Jürgen Wirtz	Zentrale Dienste

Schriftführer

Herr Wolfram Olbertz	Zentrale Dienste
----------------------	------------------

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Franz-Josef Radmacher	Ratsmitglied
----------------------------	--------------

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Hagendorf	Ratsmitglied
Frau Gesine Wellhausen	Ratsmitglied

Vor Sitzungsbeginn werden dem Ausschuss folgende Tischvorlagen verteilt:
 Anträge der FDP-Fraktion zu TOP 2.2
 Veränderungsliste zu TOP 2.2
 Wirtschaftlichkeitsvergleich gem. § 14 zu TOP 2.2
 Veränderungsliste als Zusammenfassung der Fachauschussberatungen zu TOP 2.3
 Liste der Sperrvermerke zu TOP 2.3

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 02.11.2011 - Hundespielplatz / Freilauffläche in Meerbusch-Osterath**
Vorlage: FB1/186/2011

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, der Bürgeranregung zur Errichtung bzw. Herstellung eines Hundespielplatzes / Freilauffläche für Hunde in Meerbusch-Osterath nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Frau Morgner erhält nach Begrüßung durch Bürgermeister Spindler die Gelegenheit, ihre Anregung zu erläutern. Dem kommt sie ausführlich nach.
 Anschließend sprechen sich Vertreter aller Fraktionen dafür aus, der Bürgeranregung nicht zu folgen.

- 2 Haushalt 2012**
Vorlage: SFI/187/2011

Bürgermeister Spindler erläutert im Einzelnen die Vorgehensweise bei den folgenden Haushaltsberatungen und weist auf die als Tischvorlage verteilten Listen hin.

- 2.1 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2012**
Vorlage: ZD/035/2011

Die Anträge der Fraktionen werden bei den jeweiligen Beratungen der einzelnen Produkte der 1. und 2. Lesung behandelt.

- 2.2 Beratung der Ansätze des Fachbereiches Bürgerbüro, Sicherheit, Umwelt (ohne Umwelt), der Servicebereiche Zentrale Dienste, Finanzen, Immobilien, Recht und des Vorstandes**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bezieht die Veränderungsliste, die als Tischvorlage nachgereicht wurde, in die Beratungen ein.

Fachbereich 1 – Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung

Beratung der Produkte:

Seite 145 - 148 020 010 010 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Seite 149 - 150 020 010 020 Märkte
 Seite 151 - 154 020 010 030 Obdachlosenwesen
 Seite 157 - 159 020 020 010 Bürgerservice und Wahlen
 Seite 161 - 163 020 020 020 Personenstandswesen
 Seite 167 –172 020 030 010 Feuerschutz

Beratung über den Antrag der SPD:

5431 100 Erhöhung von 0 € auf 5.000 € für eine professionelle Werbekampagne für die Feuerwehr

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		3	1
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	3	1

Beratung über den Antrag der UWG:

Zur Vermeidung von Personalengpässen bei der Freiw. Feuerwehr soll eine Überprüfung / Befragung innerhalb der Mitarbeiter der Stadtverwaltung durchgeführt werden. Es soll ermittelt werden, ob insbesondere Mitarbeiter des Baubetriebshofs einen freiwilligen Dienst im Tagdienstbereich der Freiw. Feuerwehr versehen könnten.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beratung über den in der Sitzung gestellten Antrag:

5412 100 – Persönliche Ausrüstung, Aus- und Fortbildung, Ehrungen und besondere Anlässe
 Erhöhung des Ansatzes von 40.000 € um 35.000 € auf 75.000 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beratung über den Antrag der UWG

020 030 010 - PSK 4321000

Erhöhung des Tarifs zur Kostenersatz- und Feuerwehrgebührensatzung um 15 %

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beratung über den Antrag der Deutsche Zentrumspartei:

PSK 5421 000 von 72.000 € um 3.800 € auf 75.800 €

Rücknahme der 20%gen Kürzung der Zuschüsse an die freiw. Feuerwehr

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

Beratung über den in der Sitzung vorgetragenen Antrag der FDP:

Seite 169 – U 020 030 05 – 7831 000 – Feuerwehrfahrzeuge

Verschiebung der Anschaffung MTF 30.000 € und Kleinbus 60.000 € nach 2013

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	4	14	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Verwaltung:

U 020 030 05 – 7831 000 Feuerwehrfahrzeuge

Reduzierung von 770.000 € um 90.000 € auf 680.000 €

Aufgrund eines günstigen Ausschreibungsergebnisses ist eine Kostenreduzierung möglich. Dies wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmung über die Teilergebnis- und finanzpläne 2012 - Fachbereich 1

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	4	

Service Zentrale Dienste

Beratung der Produkte:

Seite 35 - 39 010 010 010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat

Beratung über den Antrag der CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
 U 010 010 01 – 7831 000 Erwerb einer Mikrofonanlage Bürgerhaus Lank
 Reduzierung des Ansatzes von 24.000 € auf 0 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beratung über den Antrag der SPD:
 PSK 5499 000 – Repräsentationsaufwand
 Reduzierung des Ansatzes von 8.000 € um 3.000 € auf 5.000 €

Der Antrag wird zurückgezogen

Seite 57 - 63 010 040 010 Zentrale Leistungen, Organisation und Stadtarchiv

Empfehlung der Deutschen Zentrumspartei, Interkommunale Beschaffung von Streusalz, Büroartikeln, Heizöl und Spezialgeräten zur Nutzung von Preisvorteilen

Seite 77 - 80 010 060 010 Personalwirtschaft und -entwicklung
 Seite 95 - 100 010 100 010 Service DV-Management/Telekommunikation

Beratung über den Antrag der UWG
 Erneuerung der Serverfarm
 Überprüfung der Verträge mit der ITK Rheinland, ob der Vertrag gekündigt werden kann, bzw. welche Kosten bei einem Ausstieg zum jetzigen Zeitpunkt entstehen.

Der Antrag wird nach Erläuterung zurückgezogen.

Abstimmung über die Teilergebnis- und -finanzpläne 2012 - Service Zentrale Dienste

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Service Finanzen

Beratung der Produkte:

Seite 83 – 85 010 070 010 Finanzmanagement

Beratung über den Antrag der FDP:
 Das Konto 5431 000 – Konzernbilanz - soll mit einem Sperrvermerk versehen oder der Ansatz ganz gestrichen werden.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Seite 89 – 91 010 080 010 Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Vollstreckung
 Seite 547 – 550 160 010 010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Antrag der FDP:

Die Nachträgliche Tischvorlage des Wirtschaftlichkeitsvergleichs gem. § 14 für die Maßnahme U 010 120 42 – Jugendcafé in Osterath – wird zur Kenntnis genommen.

Antrag der FDP:

Ergänzung der Seite 637 – Verbindlichkeitspiegel gem. Antrag

Herr Fiebig erläutert, dass sich der im Antrag der FDP genannte § 47 GemHVO NRW auf den Jahresabschluss beziehe. Der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Verbindlichkeitspiegel entspreche dem verbindlichen Muster aus der GemHVO und stelle die voraussichtliche Entwicklung der Verbindlichkeiten dar. Gem. der vierten Handreichung zu § 1 sei es vertretbar, auf Angaben über den voraussichtlichen Stand an Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung zu verzichten. Herr Fiebig sagt zu, in der Spalte 1 + 2 des Verbindlichkeitspiegels die fehlenden Angaben (Kassenkredite, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen und sonstige Leistungen) zu ergänzen und dem Protokoll beizufügen.

Auf den Einwand von Ratsherrn Schleifer, der Bestand der Kassenkredite zum jeweiligen Jahresende sei in das Folgejahr zu übertragen und erhöhe jeweils die Summe der Kassenkredite, stellen Bürgermeister Spindler und Herr Fiebig klar, dass zum Stand vom 31.12.2010 ein Bestand der Kontokorrentkredite in Höhe von 14,3 Mio. € zu verzeichnen gewesen sei. Für den Stand 31.12.2011 sei eine Höhe von ca. 12 Mio. € zu erwarten. Die Kontokorrentkredite seien jedoch wie Dispositionskredite im privaten Bereich anzusehen. Eine Addition der jeweiligen Jahre sei insofern unzutreffend.

Beratung über den Antrag der FDP:

Keine gegenseitige Deckung innerhalb der investiven Deckungskreise. Bei fehlender Deckung ist dann eine ÜPL/APL erforderlich.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beratung über den Antrag der FDP:

Globale Reduzierung des Jahresfehlbetrages um 1,5 Mio € über zulässige Veranschlagungen in den Teilergebnisplänen.

Der Antrag wird nach intensiver Diskussion zurückgezogen.

**Beratung über den gemeinsamen Antrag der CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD
PSK 4011 000 – Grundsteuer A**

Anhebung des Hebesatzes von 230v.H. um 20 Punkte auf 250 v.H.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	1	2	
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	3	

Beratung über den Antrag CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

PSK 4032000 – Hundesteuer

Satzungsänderung Hundesteuer – Anhebung der Steuersätze gem. Antrag unauffällige Hunde

1 Hund 96,00 €

2 Hunde je Hund 150,00 €

3 oder mehr Hunde 180,00 €

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	3		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	13	4	

Bezüglich der Einführung einer Kampfhundsteuer führt Herr Peters aus, dass es nach seiner Auffassung durchaus möglich sei, mit einer entsprechenden modifizierten Satzung diese Steuer bereits ab dem 01.01.2012 zu erheben.

Bürgermeister Spindler sagt eine verwaltungsseitige Prüfung des Sachverhaltes sowie die Erarbeitung eines entsprechenden Satzungstextes für die Ratssitzung am 20.12.2011 zu. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Steuersätze aus der Düsseldorfer Satzung maßgeblich sind. Diese sind im Einzelnen:

1 Hund 600,00 €

2 oder mehr Hunde 900,00 € je Hund

Beratung über den Antrag der SPD:

PSK 4032000 – Hundesteuer

Satzungsänderung Hundesteuer – Anhebung der Steuersätze gem. Antrag um je 10 € je Hund

Über den Antrag wird nicht mehr abgestimmt.

Beratung über den Antrag der Deutsche Zentrumspartei:

PSK 4032000 – Hundesteuer

Keine Erhöhung der Hundesteuer mit Ausnahme der Besteuerung für Kampfhunde.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beratung über den Antrag der UWG:

Reduzierung der in § 5 festgesetzten Kassenkredite (30 Mio €) um 25.664.133 €

Der Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmung über die Teilergebnis- und -finanzpläne 2012 - Service Finanzen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		3	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG			1
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	6	1

Service Immobilien

Beratung der Produkte:

Seite 107 - 122 010 120 010 Technisches Gebäudemanagement

Anregung der Deutschen Zentrumspartei:

Zur Senkung der Energiekosten und zur Schonung der Umwelt soll verstärkt in eine nachhaltige, energetische Gebäudesanierung investiert werden.

Beratung über den Antrag der CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

PSK 5211 050 – Größere Instandsetzungsmaßnahmen

Reduzierung des Ansatzes von 1.809.000 € (im Ausschuss für Schule und Sport wurden 180.000€ von der Verwaltung / SIM nachgemeldet) um 200.000 € auf 1.609.000 €

Vorschlag der Verwaltung / SIM zur Reduzierung

Aus der Liste auf den Seiten 116, 117

Maßnahme 1221 Adam-Riese-Schule ./ 50.000 € von 2012 nach 2013

Maßnahme 1233 Gesamtschule ./ 150.000 € von 2012 nach 2013

Maßnahme 1237 Hallenbad ./ 80.000 € von 2012 nach 2013

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	3		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	3	

Prüfauftrag der CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Zur Verbesserung der Raumluft im Theater am Wasserturm, Sicherstellung der Barrierefreiheit, Aufenthaltsmöglichkeiten im Außenbereich und Prüfung möglicher baulicher Mängel soll eine Überprüfung erfolgen.

Eine Überprüfung wird seitens der Verwaltung zugesagt

Beratung über den Antrag der SPD:

50. 000 VE für barrierefreien und behindertengerechten Umbau aller Besuchertoiletten auf den Friedhöfen in Meerbusch. Mit dem Friedhof Osterath soll begonnen werden.

Unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten soll eine Prioritätenliste erstellt und die Reihenfolge der Friedhöfe festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 125 - 130 010 130 010 Infrastrukturelles und kaufm. Gebäudemanagement

Beratung über den Antrag der UWG:

Stromkosten der Straßenbeleuchtung. Antrag auf Überprüfung der Stromlieferverträge und Vergleichsrechnungen mit anderen Anbietern.

Der Antrag wird zurückgezogen.

*Abstimmung über die Teilergebnis- und -finanzpläne 2012 - Service Immobilien*Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	4	

Service Recht

Beratung des Produktes:

Seite 103 - 104 010 110 010 Rechts- und Schadensangelegenheiten, Datenschutz

Abstimmung über den Teilergebnisplan 2012- Service Recht**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Vorstand

Beratung der Produkte:

Seite 43 - 44 010 020 010 Verwaltungsleitung

Seite 45 - 46 010 020 020 Gleichstellung

Seite 47 - 48 010 020 030 Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Beratung über den Antrag der CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

PSK 5431050 – Beteiligung der Öffentlichkeit

Erhöhung des Ansatzes von 0 € um 5.000 € auf 5.000 €

Anbringung eines Sperrvermerkes – Freigabe durch HFWA

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		2	2
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	2	2

Beratung über den Antrag der SPD:

PSK 5431050 – Beteiligung der Öffentlichkeit

Erhöhung des Ansatzes von 0 € um 3.000 € auf 3.000 € für eine Informationsveranstaltung

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beratung über den Antrag der CDU und *Bündnis 90*DIE GRÜNEN:

37.500 € (Neues Konto 5291 000) für ein noch zu entwickelndes Angebot zur Förderung des Zuzugs von Familien mit Kindern nach Meerbusch (lt. Antrag)

Die Förderung von zugezogenen Familien mit Kindern soll im Gegensatz zum bisherigen Vorgehen auch ohne Wohneigentum erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	8	

Seite 49 - 50 010 020 040 Beschäftigtenvertretung

Seite 53 - 54 010 030 010 Prüfung und Beratung

Seite 534- 535 150 010 010 Wirtschaftsförderung

Seite 539 - 540 150 020 010 Kommunale Beteiligungen

Abstimmung über die Teilergebnis- und -finanzpläne 2012 - Verwaltungsführung**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	8	

**2.2.1 Haushalt 2012; Stärkung des Ehrenamtes in der Feuerwehr Meerbusch - wurde bereits übersandt -
Vorlage: FB1/111/2011**

Der Ausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

2.3 Beratung Entwurf 2. Lesung

Die Veränderungsliste mit den Beschlüssen der Fachausschüsse sowie die Liste der Sperrvermerke werden in die Beratung einbezogen.

Seite 31 Produktbereich 010 Innere Verwaltung

Beratung über den Antrag der Verwaltung (aus BAU vom 23.11.2011):

Produkt 010.050.010 Serviceleistungen Baubetriebshof

U 010 050 01 - 7831 000 Erwerb von bewegl. Vermögen

Erhöhung des Ansatzes von 30.000 € um 10.000 € auf 40.000 € für den Erwerb von vier Elektrofahrrädern

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beratung über den Antrag vom 21.11.2011 der Deutschen Zentrumspartei:
Ansatz U 010 150 12 7831000 –Erwerb eines Steigers – von 165.000 € auf 0 €

Der Ansatz wurde bereits im BUA am 23.11.2011 mit einem Sperrvermerk versehen. Damit wird der Antrag als erledigt angesehen.

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 010

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	4	

Seite 141 Produktbereich 020 Sicherheit und Ordnung

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 020

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	6		
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	17	1	

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 030

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	4	

Seite 261 Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 040**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		3	1
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	7	1

Seite 293 Produktbereich 050 Soziale Leistungen

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 050**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	4	

Seite 319 Produktbereich 060 Kinder, Jugend- / Familienhilfe

Beratung über den Antrag der SPD:

Reduzierung des Kontos U 060 020 18 – Kinderspielplatz Ilverich – von 25.000 € auf 15.000 e
(JHA 24.11.2011)

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	8	10	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 060

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP			4
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	4	4

Seite 357 Produktbereich 080 Sportförderung

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 080

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 375 Produktbereich 090 Räuml. Planung und Entwicklung, GEOINFO

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 090

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 393 Produktbereich 100 Bauen und Wohnen

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 100

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 409 Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung

Die Punkte 8 – 12 aus dem Antrag der Deutschen Zentrumspartei vom 21.11.2011:
 Punkt 8 – Abschreibungsbeträge in allen Gebührenhaushalten vom Anschaffungswert
 Punkt 9 – Abschreibungsbeträge vom gekürzten Anlagevermögen
 Punkt 10 – Kalkulatorischer Nominalmischzinssatz um 2%-Punkte auf 4%
 Punkt 11 - Prüfung einer Beteiligung der Straßenbulasträger an den Kosten
 Punkt 12 - Zusammenarbeit bei der Hausmüllentsorgung Im Rhein-Kreis Neuss

Es findet keine Beratung hierzu statt.

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 110

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 443 Produktbereich 120 Verkehrsflächen/- anlagen, ÖPNV

Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 120

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	3	

Seite 501 Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege

Antrag der FDP (aus BAU vom 23.11.2011):

Produkt 130 020 010 Friedhofs- und Bestattungswesen

PSK 5211 000 Unterhaltung von Grünflächen

Ansatz von 41.000 € um 30.000 € auf 71.000 € erhöhen für Pflege- und Instandsetzungsarbeiten auf dem Friedhof Büderich (insbesondere alter Teil)

Antrag der SPD (aus BAU vom 23.11.2011):

Produkt 130 020 010 Friedhofs- und Bestattungswesen

PSK 5211 000 Unterhaltung von Grünflächen

Ansatz von 41.000 € um 19.000 € auf 60.000 € erhöhen zur Verbesserung des Pflegezustandes auf dem Friedhof Büberich

Auf Anregung von Bürgermeister Spindler einigen sich die Antragsteller auf einen Erhöhungsbeitrag von 25.000 € und stellen einen gemeinsamen Antrag

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beratung über den Antrag der CDU und *Bündnis 90* DIE GRÜNEN (aus BAU 23.11.2011):

Produkt 130 020 010 Friedhofs- und Bestattungswesen

U 130 020 01 7832 000 – Erwerb v. bewegl. Vermögen

Ansatz von 3.000 € um 2.000 € auf 5.000 € für die Optimierung Lautsprecheranlage Friedhof Büberich

Antrag der SPD (aus BAU vom 23.11.2011):

Produkt 130 020 010 Friedhofs- und Bestattungswesen

In der heutigen Sitzung gleichlautend wie der vorgenannte Antrag formuliert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beratung über den Antrag der SPD:

Die Sanierung der Rad –und Gehwege soll zulasten der Neugestaltung Siedlungsplatz „Im Mühlenfeld“ U 130 010 09 nach 2012 vorgezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		2	2
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	3	13	2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

*Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 130*Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	1		3
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	4	3

Seite 521 Produktbereich 140 Umweltschutz

*Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 140*Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 531 Produktbereich 150 Wirtschaft und Tourismus

*Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 150*Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Seite 543 Produktbereich 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

*Abstimmung über den Teilergebnis- und –finanzplan 160*Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	8	

Seite 553 Produktbereich 170 Stiftungen

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan 170

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Gesamtergebnis- und -finanzplan 2012 einschließlich der beschlossenen Veränderungen wird dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	8	

Unter Hinweis auf die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung noch anstehende Beratung des Stellenplans 2012 wird ein Empfehlungsbeschluss an den Rat zur Haushaltssatzung 2012 nicht gefasst.

**3 II. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Meerbusch vom 11. April 1997
Vorlage: SFI/168/2011**

Eine Beschlussfassung wird einvernehmlich in die Sitzung des Rates am 20.12.2011 vertagt.

4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

6 Bericht der Verwaltung

Ein Bericht ist nicht erforderlich.

7 Termin der nächsten Sitzung: 9. Februar 2012

Die nächste Sitzung findet am 9. Februar 2012 statt.

8 Verschiedenes

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Meerbusch, den 27. Dezember 2011

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer/in